

Inwil, 15. Dezember 2011

Sicherheitsdirektion des Kantons Zug
Herr Regierungsrat Beat Villiger
Postfach
6301 Zug

vorab per E-Mail an elisabeth.heer@zg.ch

Vernehmlassung Übertretungsstrafgesetz (ÜStG)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP Die Liberalen des Kantons Zug bedankt sich bei der Sicherheitsdirektion für die Möglichkeit zur Vernehmlassung zum Übertretungsstrafgesetz (ÜStG).

Grundsätzlich sind wir erfreut, dass die Motion von Daniel Abt betreffend Verminderung von Littering (Vorlage Nr. 1536.1-12379) und die Motion Andreas Hausheer betreffend Erhebung von Ordnungsbussen (Vorlage Nr. 1734.1-12887) nun gesetzlich umgesetzt werden.

§ 11 Unanständiges Benehmen

Gemäss §11 soll unanständiges Benehmen mit Busse betrafft werden, ohne dass sich konkret jemand beschwert bzw. eine individuelle Beeinträchtigung erfolgt. Grundsätzlich ist dieses Bestreben nachvollziehbar und gerechtfertigt.

Allerdings fragt sich die FDP wie sich dies in der Praxis umsetzen lässt. Wer definiert das Unanständige? Die Wertvorstellungen der heutigen pluralistischen Gesellschaft gehen derart weit auseinander, dass schwerlich von einem allgemeinen Konsens in diesem Zusammenhang gesprochen werden kann. Die Gefahr der Willkür und der Ungleichbehandlung ist deshalb gross. Ohne eine diesbezügliche Definition und regelmässige Aktualisierung dessen, was unanständig ist, erachten wir diesen Tatbestand als rechtsstaatlich sehr heikel und schlussendlich auch nicht justiziabel.

§ 13 Meldepflichtige Anlässe

Für die FDP ist Selbstverantwortung sehr wichtig. Zudem bekämpfen wir die ausufernde Bürokratie. Unter diesen Gesichtspunkten lehnen wir die Meldepflicht für private Anlässe auf privatem Grund ab.

§ 23 Ausschluss des Ordnungsbussenverfahrens

Für die FDP ist es nicht nachvollziehbar, weshalb der Kantons Zug bei der Obergrenze für eine Gesamtbusse einen anderen Wert definiert als der Bund. Statt mit 500 Franken eine eigene Grenze zu definieren, sollte die Limite des Bundes von 600 Franken übernommen werden.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen. Selbstverständlich behalten wir uns weitere Anregungen und Anpassungen im Rahmen der kantonsrätlichen Beratung vor.

Mit freundlichen Grüßen

FDP.Die Liberalen Zug



Andreas Kleeb
Präsident

Daniel Abt
Kantonsrat